

Erlebnispädagogische Stationen zu Psalm 23

Leibhaftige Erfahrung der Psalm-Aussagen in fünf Aktionen

Die Stationen werden von den Kleingruppen in einem Parcours durchlaufen. Jede Station wird von einem Mitarbeiter*innen-Team von 2 bis 4 Personen vorbereitet und betreut. Für jede Station haben die Konfirmanden*innen 15 bis 20 Minuten Zeit. Die Pause, von Station zu Station zu wechseln, beträgt 10 Minuten.



Station 1 „Im finsternen Tal“

Ort: draußen
Material: Augenbinden

Aktion: Konfirmandenpaare führen sich gegenseitig (eine/r blind, eine/r sehend) durch ein unbekanntes Terrain. Durch das Ertasten und Erraten von Naturmaterial, das sich auf dem Weg findet, wird die Umgebung sinnlich wahrgenommen.

Die Station schließt mit einer kurzen Reflexion: Die Gruppe steht dabei im Kreis.



Station 2 „Frisches Wasser - grüne Aue“

Ort: draußen
Material: Naturmaterialien

Aktion: Im Wald legen die Konfirmanden*innen „Landart-Bilder“ aus Naturmaterialien zu einem Vers oder Wort aus Psalm 23.





Station 3 **„Bleiben im Hause des Herrn“**

Ort: Sporthalle

Material: Seile, Rohre, Matten, Kasten

Aktion: Durch Seile wird ein „Spinnennetz“ zwischen zwei Rohre gespannt. Durch Kooperation soll die Konfirmandengruppe durch die Zwischenräume des Netzes auf die andere Seite gelangen, ohne das Netz zu berühren.



Station 4 **„Auf rechter Straße“**

Ort: Sporthalle

Material: Sportgeräte

Aktion: Die Konfirmanden*innen durchlaufen einen Bewegungs-Parcours (z.B. in einer Turnhalle). Dabei haben wir alle möglichen Sportgeräte eingesetzt, die uns zur Verfügung standen.



Station 5 **„Der Hirte führt“**

Ort: draußen

Material: Slakline, Bäume

Aktion: Die Konfirmanden*innen sollen eine Slakline überqueren und können sich links und rechts haltgebend führen lassen.



vgl. dazu auch **E 34** Psalm 23 - Vier Textfassungen

*Ein „best-practice“-Beitrag der
Evangelischen Jugend Bad Pyrmont
Idee und Text: Diakonin Anke Holz ©*